

VERMERK:

Überprüfung der Finanzwirtschaft der Ortsgemeinde Kirchwald, Haushaltsjahr 2022

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2022 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt derzeit bei 15 Aufwands-Buchungsstellen über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand mit einem Gesamtbetrag von 9.650,71 Eur zu verzeichnen ist. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Teilhaushalte ist dieser Mehraufwand durch Einsparungen und Mehrerträge abgedeckt.

Die Heizkosten für das Gemeindehaus liegen mit 2.521,67 Eur über dem Ansatz von 3.000 Eur.

Die Abgaben für die gemeindlichen Liegenschaften liegen mit 254,97 Eur über dem Ansatz von 300 Eur.

Im Bereich der Grundschule ist Mehraufwand mit insg. 13.368,10 Eur festzustellen. Hiervon u.a. 2.398,23 Eur bei den Heizkosten, 43,00 Eur bei den Strombezugskosten, 498,55 Eur bei der lfd. Unterhaltung der Außenanlagen, 156,22 Eur bei den Reinigungsmitteln sowie 259,10 Eur bei der lfd. Unterhaltung des Gebäudes (insb. Beseitigung Sturmschaden –Versicherungsfall-).

In der Kindertagesstätte liegen die Strombezugskosten mit 1.552 Eur über dem Ansatz von 1.500 Eur.

Die Strombezugskosten für die Straßenbeleuchtung betragen 7.632 Eur, bei einem Ansatz von 7.000 Eur.

Bei der lfd. Unterhaltung der Friedhofskapelle beträgt der Aufwand 595,43 Eur, bei einem Haushaltsansatz von 300 Eur. Hier wurde ein Sturmschaden beseitigt (Versicherungserstattung).

Der Forstbereich weist zurzeit einen Überschuss in Höhe von 61.157,57 Eur aus. Der Haushaltsplan sieht einen Überschuss in Höhe von 19.050 Eur vor.

Die Gewerbesteuer wurde im Haushaltsplan mit 30.000 Eur in Ansatz gebracht und zeigt zum jetzigen Zeitpunkt ein Ergebnis von rd. 20.000 Eur.

...

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können.

Der ordentliche Finanzhaushalt schließt in der Planung mit einem Fehlbetrag von 32.310 Eur ab.

Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Für den Einbau einer RLT-Anlage in die Grundschule sind 47.100 Eur veranschlagt. Bisher wurden 24.312,29 Eur verausgabt.

Im Bereich der Kindertagesstätte wurde Grunderwerb in Höhe von 2.547,30 Eur getätigt.

An Restkosten für die Erweiterung sind 300.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Hier betragen die Auszahlungen zurzeit 187.041,08 Eur.

Die bereitgestellten Mittel für Vermessungskosten sowie Kanal- und Wasserleitungsbaubeiträge für das neue Baugebiet stehen mit 107.500 Eur noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Baugrundstücken (100.000 Eur) wurden bisher noch nicht kassenwirksam.

Für die Erschließung des Baugebietes „Hinter dem Dorf“ sind 246.000 Eur veranschlagt. Hier wurden bisher 7.439,65 Eur ausgezahlt.

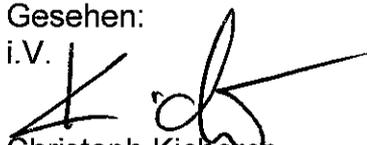
Die Kostenbeteiligung am Masterplanverfahren Breitbandversorgung (41.000 Eur) sowie die Anschaffung Medientechnik für die Gemeindehalle (8.000 Eur) stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Zum Ausgleich des Finanzhaushaltes sind die Aufnahme eines Investitionskredites mit 472.210 Eur und die Inanspruchnahme eines Liquiditätskredites mit 69.700 Eur veranschlagt.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Finanzsituation nach Haushaltsplan 2022 bleibt festzuhalten, dass **derzeit** die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes nicht erforderlich ist.

Es gilt die Kostenentwicklung der Kindertagesstätte und der Erschließung des neuen Baugebietes im Auge zu behalten!


Markus Hermann
Verwaltungsfachwirt

Gesehen:
i.V. 
Christoph Kicherer
I. Beigeordneter

Durchschrift an: Herrn Ortsbürgermeister, 56729 Kirchwald, zur Kenntnis.